
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



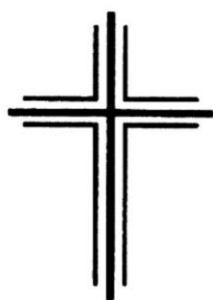
März 2021 Internet: www.heimatverein-werdorf.de **Ausgabe Nr. 3**

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

Trauerfall



Am 28.02. verstarb im Alter von 97 Jahren unser ältestes Mitglied Karl Tropp aus Werdorf. Er hielt dem Verein 33 Jahre die Treue. Solange es seine Gesundheit zu lies, war er in der Vereinsarbeit aktiv. Er



brachte mit Hermann Willeck das Buch „Die Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen. Die Toten des Zweiten Weltkrieges“ heraus. Er war Soldat im II. Weltkrieg und wurde in Jüterbog, der jetzigen Partnerstadt von Aßlar, in der Artillerie-Schule ausgebildet. Er war in Russland und später in Italien, wo er auch in amerikanische Gefangenschaft kam. Zusammen mit Dieter Koch hat er die Inventarisierung von über 7.000 Exponaten im Heimatmuseum durchgeführt. Lange Jahre hat er an den sonntäglichen Öffnungstagen Museumsdienst geleistet. Ebenfalls war er viele Jahre mit der Wandergruppe unterwegs. Er war ein guter Ratgeber und angenehmer Gesprächspartner. Karl Tropp hat sich um den Verein für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V. verdient gemacht. Wir trauern mit den Angehörigen. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.



Museumsarbeit

Am 1. März fand die erste Vorstandssitzung für dieses Jahr statt. Der Geist des Treffens war von dem Glauben an eine baldige Öffnung der musealen Räume geprägt – und so ging es auch sofort in die Planung der Aktivitäten in diesem Jahr. Der Veranstaltungskalender steht und sobald es grünes Licht von der Landesregierung, dem Kreis und der Kommune gibt, werden wir diesen digital veröffentlichen. Wir hoffen, dann alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde des Heimatvereins wieder persönlich treffen zu können.

Wir haben die monatlichen Museumsbriefe der letzten vier Jahre jetzt auf unsere Homepage gestellt. Viel Freude bei der Lektüre und einen herzlichen Dank an unseren Ehrenvorsitzenden Erhard Peusch, der die Museumsarbeit seit 2017 dokumentiert. Um die Zeit bis zur Öffnung zu verkürzen, werden wir ab KW10 eine Serie auf Facebook starten, die uns jede Woche alte Bilder von Werdorf und kuriose Gegenstände aus dem Schloss näher bringt. Die Auflösung kommt dann immer mittwochs in „Aßlar – die Woche“.



seumsarbeit seit 2017 dokumentiert. Um die Zeit bis zur Öffnung zu verkürzen, werden wir ab KW10 eine Serie auf Facebook starten, die uns jede Woche alte Bilder von Werdorf und kuriose Gegenstände aus dem Schloss näher bringt. Die Auflösung

kommt dann immer mittwochs in „Aßlar – die Woche“.

Harmonium

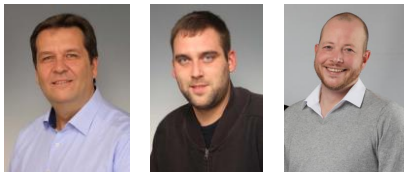


Das alte Harmonium, Bj. um 1900 haben wir jetzt für 200 € verkauft. Ein Händler aus Dresden hat es am Freitag, dem 19.03. abgeholt. Dieser Verkauf war eher ein Zufall. Das Harmonium wurde über die Ebay Kleinanzeigen angeboten und war innerhalb kurzer Zeit verkauft. Vorher hatten wir es zum

Verschenken angeboten, aber niemand wollte es haben. Es sollte daher zum Sperrmüll. Manchmal lohnt es sich einfach mal zu warten ...

dens“. Die Aßlarer Partnerstadt Jüterbog wurde ebenso besucht, wie die Grube Messel und der Hessenpark. Um die Vereinsgemeinschaft zu stärken, wurde das jährliche Sommerfest im Juli im Schlosspark eingeführt. Ein Veranstaltungskalender für alle Aktivitäten des Vereins wird seit 2016 jedes Jahr herausgebracht und eine Reihe von Vorträgen im Hohenlohe Saal durchgeführt. Leider wurde die erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr massiv durch die Corona Pandemie unterbrochen. So wie es sich z.Z darstellt wird es in 2021 vielleicht ab der 2. Jahreshälfte wieder mehr Vereinsaktivitäten geben. Der Vorstand hat sich trotz Krisenjahr gut behauptet. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Kommunalwahl



Am 14. März fanden in Hessen Kommunalwahlen statt, so auch in Aßlar. Zu diesem Urnengang gehören auch die Ortsbeiratswahlen in den Stadtteilen. Für Werdorf kandidierten auf zwei Partei-Listen Mitglieder des VfH. Auf der Liste der FWG unser Vorsitzender Alexander Kleber und unser Mitglied Sebastian Neubauer und auf der Liste der SPD unser stellvertretender Vorsitzender Birger Hahn, als Parteiloser. Alle drei wurden in den Ortsbeirat gewählt, wobei Birger Hahn die meisten Stimmen erhielt. Es zeigt, dass sich der VfH nicht nur in Heimatgeschichte engagiert, sondern auch aktiv in der örtlichen Politik mitarbeitet. Die WM-Redaktion wünscht für diese politische Arbeit alles Gute und viel Erfolg zum Wohle der Werdorfer.

Spinnstubb 2.0

Offenes Handarbeitstreffen: Das monatliche Treffen der Spinnstubb fällt leider bis auf weiteres aus. Wenn es wieder weitergeht, wird das in „Aßlar - die Woche“ bekannt gegeben.

Sonstiges

Das Samstagstreffen der Mitglieder von 10 – 12 Uhr, um Museumsarbeiten auszuführen, fällt bis auf weiteres aus.

Besuchen Sie uns auf: www.heimatverein-werdorf.de und informieren Sie sich über alle Aktivitäten des Heimatvereins.

Vorstand und WM-Redaktion wünschen ein schönes und frohes Osterfest. Bleibt gesund !

